



# DIE INNOTOUR BAYERN



www.stmelf.bayern.de/innotour

## MASTERARBEIT ÜBER EINE NEUEN VERANSTALTUNGSREIHE ZU INNOVATIONSMANAGEMENT 2021/2022

Problemstellung

- Innovationsdruck der Gesellschaft auf LFE (Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft)
- Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) als Innovationsförderer
- > Neues Veranstaltungskonzept: InnoTour Bayern



Zielsetzung

- CIPP-Evaluation der InnoTour Bayern (Kontext-, Input-, Prozess-, Produktevaluation)
- Übertragungsfähigkeit der InnoTour auf die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ÄELF)

Konzept InnoTour

Die InnoTour ist eine ‚Roadshow‘ über Bayern verteilt, die auf innovativen Betrieben zu verschiedenen Themen stattfindet.

- **Interdisziplinärer Teilnehmerkreis** aus Forschung, Wissenschaft, Landwirtschaft, Beratung, Presse, Gesellschaft -> erfolgreich vernetzen
- **Innovationsanalyse** - Probleme erkennen, benennen, Lösungen entwickeln, neue Ideen mit Anwendungen kreieren
- **Handlungs- und Forschungsansätze ermitteln**, ggf. Projekte anstoßen, dadurch Innovation verbreiten
- Der Landwirtschaft eine Stimme geben - den **innovativen und nachhaltigen ländlichen Raum** zeigen

Methodik

- Analyse von drei Veranstaltungen:
- Online-Befragung aller Teilnehmenden im Nachgang an die Veranstaltung (Gesamte Stichprobe: 112; Erreichte Stichprobe: 63)
- Qualitative Interviews mit BeraterInnen und BehördenleiterInnen, um Potential der Adaption abzuschätzen (8 Interviews; Auswertung mit MAXQDA)

30.06.2021: Nachhaltiger Humusaufbau  
22.09.2021: Energieautarke Höfe  
28.10.2021: Direktvermarktung 2.0



## Ergebnisse & Schlussfolgerung

### InnoTour als erfolgreiches Pilotprojekt

Bewertung und Weiterempfehlung InnoTour-Termine 2021; n=63 (Quelle: Umfrage InnoTour; MA Ludwig)

	InnoTour 1	InnoTour 2	InnoTour 3	Gesamt
Note InnoTour Tag	2,74	1,5	1,91	2,02
Weiterempfehlung in %	75%	94%	100%	90%

### Präsent sein als InnovationsberaterInnen

- Erfolgreiche Innovationen bedürfen intensiver Begleitung und Unterstützung.
- Innovationsberatung zukünftig noch wichtiger; Positionierung der ÄELF

### Die gesamte Branche fordern und fördern

- politischen Rahmenbedingungen, z.B. zielgerichtete Förderpolitik
- Betriebe über Fördermöglichkeiten aufklären und begleiten

### Konzept an den ÄELF fortführen

- Fortführung möglich, wenn Dienstleister, wie z. B. das StMELF in den Bereichen Netzwerk, Erfahrung, Wissen oder Moderation unterstützen.
- Konzept oder Leitfaden als hilfreiche Unterstützung.
- Anforderungen an die Umsetzung der InnoTour an den ÄELF:

Personal ÄELF	StMELF	Innovationen	Veranstaltung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapazität</li> <li>• Bildung</li> <li>• Motivation</li> <li>• zeitliche Freiräume</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innovationen als Priorität</li> <li>• Unterstützung (z. B. als Dienstleister)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• spannend</li> <li>• relevant</li> <li>• übertragbar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regional vs. überregional</li> <li>• Häufigkeit</li> </ul>

### Das sagen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

„...tolles Konzept! Die Kombination der unterschiedlichen Berufsgruppen machten den Tag einzigartig.“

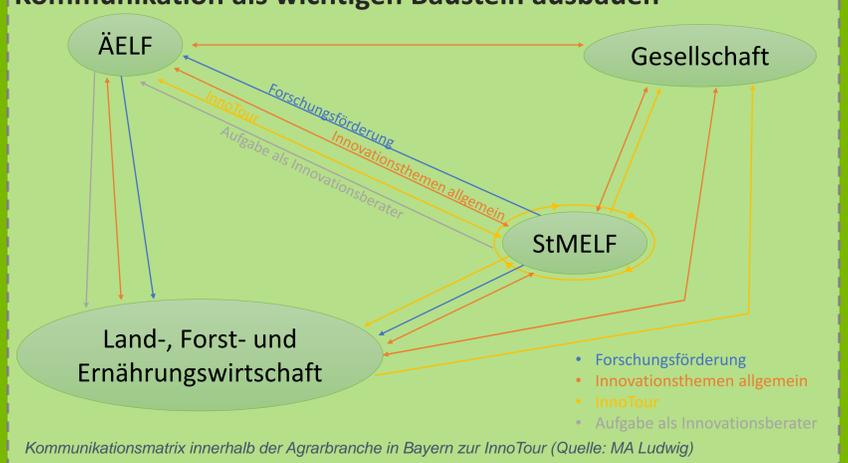
„Der Tag war sehr interessant und hat für die Beratung sensibilisiert“

„Ein interessanter Anlass, die Prozessgestaltung gemeinsam zusammenzufassen“

### Erfahrung & Wissen der LFE-Branche nutzen

- Grenzübergreifender Austausch und Co-Creation sehr praxisnah und zukunftsorientiert - Probleme und Fragestellungen werden schneller behoben, Fehlentwicklungen und Insellösungen im Innovationsprozess eher vermieden

### Kommunikation als wichtigen Baustein ausbauen



Noch Fragen?  
denise.ludwig@student.hswt.de